



Neue Fricktaler Zeitung AG
4310 Rheinfelden
061/ 835 00 35
www.nfz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'041
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 516.17
Abo-Nr.: 516017
Seite: 7
Fläche: 20'347 mm²

Rheinfelden medical Plastische Chirurgie

Dr. med.
Dietmar Löffler
Klinikleiter der Alta
Aesthetica und
Facharzt für
Ästhetische und
Plastische Chirurgie



Der Wunsch, sein Erscheinungsbild zu optimieren und auch im fortgeschrittenen Alter jung auszusehen ist zwar ein Zeichen der modernen Zeit und Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft, lässt sich aber bereits in frühen Epochen finden. Die eigentliche «Ära» der plastischen-rekonstruktiven Chirurgie begann in Indien und erfuhr im 19. und 20. Jahrhundert eine Blütezeit, als sie durch die Gesichtsverletzungen des 1. und 2. Weltkrieges im wiederherstellenden Bereich der Chirurgie gefragt war. Heute ist der ästhetische Zweig der Plastischen Chirurgie längst Standard einer weltweiten Lifestyle-Kultur. Mit der Perfektionierung von Operationstechniken und mit fortschreitender Erforschung der Anatomie des Menschen, sind operative Verjüngungsmethoden ein fester Bestandteil in der Plastischen Chirurgie. Eingriffe

bei der Ästhetischen Chirurgie dienen im Gegensatz zu den plastisch-wiederherstellenden Verfahren in erster Linie der Verbesserung des äusseren Erscheinungsbildes. Gerade in den letzten zwei Jahrzehnten entwickelte sich ein regelrechter «Boom», der alle Einkommenschichten erfasst. Die zunehmende Publizität wird vor allem durch die Massenmedien gestützt und über einstige Tabus wird heute öffentlich und ganz selbstverständlich diskutiert. Die meisten Menschen stehen zu dem Wunsch, ihr Äusseres vorteilhaft zu korrigieren und tragen das Ergebnis, nach gelungenem Eingriff, mit Stolz nach aussen. Die Möglichkeiten, Menschen zu einem neuen, jüngeren und frischeren Äusseren zu verhelfen sind zwar nicht unbegrenzt, jedoch ist die moderne Ästhetische Chirurgie in der Lage mit zum Teil minimalinvasiven Methoden und Techniken den Wünschen der Patienten/innen gerecht zu werden. Facelifting, Oberlidstraffung oder zunehmend auch die Unterspritzung von Falten, sind nur einige der gefragten Methoden, die im Ranking ganz oben stehen.

Aber nicht alles was machbar ist, macht auch Sinn. Auch die Plastisch-ästhetische Chirurgie hat ihre Grenzen, über die der Patient in jedem Fall aufgeklärt werden sollte. Nur in einem offenen und vertraulichen Gespräch zwischen Patient und Arzt kann herausgefunden werden, was im Einzelfall notwendig, machbar und sinnvoll ist. Sowohl für den Arzt als auch für seine Patienten ist es wichtig, Grenzen zu setzen und diese auch zu respektieren. Denn trotz sicherer Operationsverfahren, gut ausgebildeter Plastischer Chirurgen und modernsten Techniken kann das Streben nach Perfektion am Ziel vorbei führen oder endet in einer Enttäuschung, weil die Realität nicht einbezogen wurde.

«Rheinfelden medical» ist eine Kooperation der fünf bedeutenden Rheinfelder Gesundheitsbetriebe Gesundheitszentrum Fricktal AG, Reha Rheinfelden, Klinik Schützen Rheinfelden, Salina im Parkresort und Alta Aesthetica. In Zusammenarbeit mit der Neuen Fricktaler Zeitung publiziert ein Mitglied regelmässig einen Ratgeber zu aktuellen Gesundheitsthemen.